Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Asia : Galatia

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

℞. ΖΕΦΥΡΙΩΤΩΝ ΑΔΡΙΑΝΟΠΟΛΕΙΤΩΝ, *i. F. l.* ΕΤ *r.* ϹΗ (J. 208). Brustbild der älteren *Faustina* rechtshin.

M. S.

Datierte Münzen von Zephyrion waren bis jetzt nicht bekannt. Nimmt man als Datum der Prägung das Todesjahr der Faustina, vermuthlich Herbst 140[1] an, so ergibt sich als Beginn der Aera Herbst 68/7 v. Chr., wie in Mopsuestia und wahrscheinlich in einigen anderen kilikischen Städten, z. B. Mallos und Epiphaneia. Die Zeitrechnung früher beginnen zu lassen geht deshalb nicht an, weil die Neugründungen der kilikischen Städte bekanntlich erst in die Zeit nach Herbst 69 fallen können[2].

2. Br. 28. — ΑΥΤ ΚΑΙϹ Λ ΑΥ *l.*, ΡΗΛ ΟΥΗΡΟϹ ϹΕΒ *r.*, *i. F.* ΠΠ. Kopf des Lucius Verus mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑΔΡΙΑΝΟΠΟΛΕΙ *l.*, ΤΩΝ ΣΕΦΥΡΙΩΤ *r.*, ΩΝ *i. A.* Sitzender *Zeus* mit Schale und Scepter linkshin.

M. S.

Galatia

Ankyra

1. Br. 25. — ΑΥΤ Κ Μ ΑΥΡ · *l.*, ΚΟΜ ΜΟΔΟϹ *r.* Brustbild des bärtigen Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ΜΗΤ ΑΝΚ *l.*, ΥΡΑΝΩΝ *r.* Stehende *Aphrodite* mit nacktem Oberkörper von vorn, mit der erhobenen Rechten eine Haarflechte seitwärts haltend, mit der gesenkten Linken das Gewand fassend.

M. S. *Tafel VIII* Nr. 13.
Inv. Waddington Nr. 6618 Taf. XVIII 24.

[1] Goyau, *Chronol. de l'emp. rom.* 206.
[2] Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* II 424.

2. Br. 25. — Gleichen Stempels.

℞. Aufschrift ebenso. Stehende *Artemis* in kurzem Chiton und Stiefeln rechtshin, die Rechte zurückgebogen über dem Köcher, Bogen in der vorgestreckten Linken.

Berlin (m. S.).

3. Br. 30. — ΑΥΤ · Κ · Λ · CΕΠΤΙ · *l.*, CΕΟΥΗΡΟC Α *r.* V | Γ *unten.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑΝΚΥΡΑC *i. A.*, ΜΗΤ *l.*, ΡΟΠΟΛ *oben, i. F.* Ω | Ε C Sitzende *Stadtgöttin* mit Thurmkrone rechtshin, die Rechte am Sitze, in der Linken *Anker* auf das Knie gestützt; ihr gegenüber die sitzende *Homonoia* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, Füllhorn im linken Arm. Zwischen den Göttinen flammendes *Thymiaterion;* darüber *Kopf* des *Kaisers* mit Lorbeer rechtshin.

Im Handel. *Tafel VIII* Nr. 14.

4. Br. 32. — ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC *l.*, ΑΥΓΟΥCΤΟC *r.* Kopf des bartlosen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑΝΚΥΡ | ΑC *l.* Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, in der Rechten Schale über flammendem Altar, im linken Arm *Anker;* hinter ihr die stehende *Homonoia* mit Kalathos oder Thurmkrone linkshin, mit der Rechten die Stadtgöttin bekränzend, im linken Arm Füllhorn.

Löbbecke.

5. Br. 22. — ΑΝΤΩΝΙΝΟC *l.*, ΑΥΓΟΥ | CΤ *r.* Kopf des bärtigen Caracalla mit Lorbeer linkshin.

℞. ΜΗΤΡΟΠΟ *l.*, ΑΝΚΥΡΑC *r.* Stehende *Nemesis* linkshin, Stab in der vorgestreckten Rechten, Zügel in der gesenkten Linken, vorn zu Füssen Rad.

M. S.

6. Br. 29. — ΑΝΤΩΝΙΝΟϹ *l.*, ΠΙΟϹ ΑΥΓ *r.* Brustbild des bärtigen *Caracalla* mit Lorbeer und Schuppenpanzer linkshin, vom Rücken gesehen.

℞. ΜΗΤΡΟΠΟΛΕΩϹ *l.*, ΑΝΚ | ΥΡΑϹ *r.* Stehende dreigestaltige *Hekate* von vorn, auf den Köpfen je ein Kalathos, in den seitwärts gestreckten rechten Händen Schale, Strick? und flammende Fackel, in den Linken Schlüssel, Strick und Fackel.

M. S. *Tafel VIII* Nr. 15.

7. Br. 30. — ΑΝΤΩΝΙΝΟϹ *l.*, ΠΙΟϹ ΑΥΓ *r.* Kopf des bärtigen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΑϹΚΛΗ[ΠΙΑ ϹΩΤΗΡΙΑ ΙϹΟ]ΠΥΘΙΑ ΜΗΤΡ, *i. A.* ΑΝΚΥΡΑϹ. Sitzender jugendlicher *Agon* mit nacktem Oberkörper linkshin, *Palmzweig* in der Rechten, die Linke auf den Sitz gestützt, an dem [ΙΕΡ] ΟϹ in zwei Zeilen geschrieben steht; vor dem Gotte ΑΓΩΝ, zu dessen Füssen Vase.

M. S.

Eine etwas verschiedene Darstellung des Agon zeigt die von Wroth, *Num. Chronicle* 1903, 343, 39 Taf. XII 9 besprochene Münze von Ankyra mit demselben Kaiser.

Pessinus

1. Br. 15. — ΚΑΙϹΑΡ *r.*, ϹΕΒΑ *l.* Kopf des *Augustus* rechtshin.

℞. ..... *l.*, ϹΒΕΥΤΟ[Υ] *r.* Thronende *Kybele* mit Tympanon am linken Arm von vorn zwischen zwei ebenfalls nach vorn sitzenden *Löwen*.

M. S. *Tafel VIII* Nr. 16.

Für die Bezeichnung des Prägeortes scheint auf dieser Münze der Raum gefehlt zu haben und der Name des

Legaten, der links stehen musste, ist leider nicht erhalten. Dieser könnte aber leicht identisch sein mit dem des folgenden, ebenfalls ohne Stadtnamen geprägten Stückes :

2. Br. 24. — ΤΙΒΕΡΙΟϹ ΚΑΙϹΑΡ. Kopf des *Tiberius* rechtshin.

℞. ΕΠΙ ΒΑϹ ΠΡΕϹΒΕΥΤΟΥ. Schreitender *Löwe* rechtshin.

Paris, Mionnet Suppl. VII 633, 10 (Ankyra).

Perrot und Waddington zweifelten an der Richtigkeit der Mionnet'schen Lesung, sei es wegen des Namens Bassus, sei es wegen des Zeitpunktes dieser Legatenprägung; nach Muret, *Mél. de num.* III 332 und meiner Lesung auf dem mir von Babelon freundlichst eingesandten Abgusse ist aber daran festzuhalten. Es handelt sich also hier um einen *älteren Bassus* als T. Pomponius Bassus, der als Legat 95/96-100/101 n. Chr. die Provinzen Galatien und Kappadokien verwaltete und in Ankyra, Kaisareia und Tyana Kupfer prägte [1].

Die beiden Münzen sind ohne Zweifel gleichen Ursprungs, und da sie Kappadokien, das zur Zeit des Augustus nicht unter einem Legaten stand [2], nicht beanspruchen kann, so müssen sie galatisch sein. Die Typen *Kybele* und *Löwe* weisen sie aber nicht nach Ankyra, sondern nach Pessinus, wo etwas später, unter Vespasian, ein anderer Legat, Gn. Pompeius Collega wiederum ohne Angabe des Stadtnamens Münzen mit dem Brustbilde der Kybele prägte [3].

[1] *Prosopogr. imp. rom.* III 75, wo ubersehen ist, Tyanas zu erwähnen.

[2] Dio Cassius 57, 17 berichtet, dass Augustus über das Reich des alten schwachsinnigen Archelaos einen Verwalter gesetzt habe. Diesem ἐπίτροπος konnte aber der Titel πρεσβευτής nicht zukommen. Als Provinz wurde Kappadokien erst im Jahre 18 organisiert und erhielt dann Procuratoren, vgl. Marquardt, *Röm. Staatsverw.* I² 366 f.

[3] Imhoof-Blumer, *Griech. Münzen* 229, 760 Taf. XIII 14.

Tavion

1. Br. 25. — Kopf des *Zeus* mit Lorbeer rechtshin. *Gegenstempel* mit Schlangenstab.

℞. ΤΑΥΙΩΝ *unten. Adler* auf Blitz rechtshin, die Flügel schlagend, zwischen den *Dioskurenmützen* mit Sternen.

Gr. 11,25. M. S. *Tafel VIII* Nr. 17.

Halbstücke mit der gleichen Aufschriftsform *Kat. Brit. Mus. Galatia* 24, 1 Taf. V 1.

Mit den gleichen Typen wurde Kupfer im phrygischen Antiocheia bei Pisidien geprägt, mit ähnlichem Rückseitebilde in Apameia und Akmonia und vom galatischen Könige Deiotaros.

2. Br. 18. — Kopf des *Zeus* mit Binde rechtshin. Pkr.

℞. ΣΕΒ ΑΣΤ / ΗΝ ΩΝ / ΤΡΟ ΚΜΩΝ *Carnyx* (gallische Trompete). Pkr.

Gr. 3,35. M. S.

Diese Beschreibung berichtigt die Mionnet's IV 402, 171.

Kappadokia

Kaisareia

1. Br. 25. — Α · Κ · Μ · ΑΥΡΗ *l.*, ΑΝΤΩΝΕΙΝΟ *r.* Kopf des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

℞. ΜΗΤΡ | Ο *l.*, ΠΟ *oben*, ΚΑΙCΑΡΙΑ *r.*, ΕΤΙΓ *i. A.*, *Altar* mit vier *Aehren* darüber; an der Front des Altares der Berg *Argaios*.

M. S.

2. Br. 19. — ΑΥ Κ CΕΟΥΗ *l.*, ΑΛΕΞΑΝ *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ΚΑΙCΑΡΙ *r.*, ΜΗΤΡΟΠ. Brustbild der *Tyche* mit Schleier rechtshin; statt der Thurmkrone das Bild des Berges *Argaios*.